

Referendariat und Partnerschaft (Sachsen, Thüringen, Brandenburg)

Beitrag von „djamileh“ vom 13. April 2014 10:14

Hallo,

mein Freund geht 2015 ins Referendariat und ich ein Jahr später. Das ist eine recht blöde Kombination, denn wenn ich anfangs bei ihm bereits ein Jahr um und wenn ich fertig bin, hat er bereits eine feste Stelle und ich nicht.

Ich möchte allerdings auch keine 4-5 Jahre warten bis ich mit ihm etwas gemeinsames aufbauen kann. Ich habe gehört, dass es Sozialpunkte in der Ref.-Bewerbung geben soll, allerdings habe ich die Auflistung nur für NRW gefunden. Kennt jmd diese für Sachsen, Thüringen und Brandenburg?

Wisst ihr ich möchte einfach nicht, dass er wegzieht. Ich dann ev. dort eine Stelle bekomme und er dann aber für seine Festanstellung wieder weg zieht (man also nur ein Jahr zusammenlebt) und dann bekommt man dort keine Stelle. Und ein Kind machen, nur um nicht versetzt zu werden, finde ich beispielsweise auch recht lieblos.

Habt ihr da irgendwelche anderen Erfahrungen gemacht, wie man das regeln könnte?

LG und danke für Eure Hilfe